

[-1-]

21. Sitzung

Sitzungstag:
18. August 1962

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn

anwesend abwesend Abwesenheitsgrund

Vorsitzender
Wachter Peter

Franz Essig
 Heinrich Berger
Josef Tschanun
Josef Bauernfeind
Josef Essig
 Franz Flöry
Ferdinand Ganahl
Alois Gschwendtner
Artur Kessler
 Bernhard Lerch
Ernst Pfeifer
Richard Pfeifer
 Gebhard Rudigier
 Alwin Wachter
Josef Tschofen
Rudolf Wittwer
Armin Zangerle

[-2-]

1. Begrüßung und Eröffnung der Gemeindevertretungssitzung.
2. Grundtrennungsansuchen der Vorarlberger Illwerke A.G.
3. Schreiben der VIW - Einrichtung eines Alpinen-Notfunkes im Silvrettagebiet.
4. Grundtrennungsansuchen - Firma Kessler, Gaschurn Nr. 4.
5. Schreiben des Gendarmeriesportvereines Vorarlberg.
6. Schreiben der VIW - Schwerlasttransporte im Montafon.
7. Neueindeckung des gemeindeeigenen Hauses Gaschurn Nr. 5.

8. Einbau einer Wasserzubringerleitung zum Hochbehälter Sponnen.
9. Erneuerung der Malermeisterarbeiten beim Pfarrhof Gaschurn.
10. Rechnungsabschluß der Gemeinde Gaschurn 1961.
11. Stiergeldabrechnung, Sprungperiode 61/62 - Förderungsbeitrag.
12. Gutachten von Dozent Dr. Leo Krasser. Namhaftmachung eines Komitees.
13. Neueindeckung des Kirchendaches Partenen - Auftraggebung.
14. Ordnung des Grundbuchstandes - Verkauf von restlichen Teilflächen.
15. Bauaufsicht für die Gemeindestraßen Grundalatscherberg und Innerboven.
Erstellung einiger Ausweichen.
16. Bauabstandsnachsichtsansuchen - Dipl. Ing. Heinz Köhler, Bregenz.
17. Neubau der Hauptschule-Finanzierung eines Aufenthaltsraumes und Wärmküche für auswärtige Schüler.
18. Wirtschaftsweg Ganifer - Abzweig von Kehre 2.
19. Schreiben vom Landesschulrat für Tirol - Kindergarten Partenen.
20. Eindeckung des Volksschulanbaues Partenen.
21. Verlängerung des Tagesordnung
22. Anschaffung eines Schneeräumgerät.
23. Schreiben der Ortsfeuerwehr Gaschurn.
24. Anschaffung einer Notgarage für den Gendarmerieposten Parteien.

[-3-]

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung und alle Anwesenden aufs Beste. Anschließend wird lt. Tagesordnung zur Beratung und Beschlußfassung nachstehender Punkte übergegangen. Die Niederschrift der letzten Sitzung wird unterzeichnet und

vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.

Zu Punkt 2

Das Ansuchen der Vorarlberger Illwerke A.G. vom 25.7.1962, Zei. Wn/Ba 93.10.03, betreffend Grundtrennungen lt. Teilungsplänen G.Zl. 2332/61, 2333/61 und 2334/61 von Dipl.Ing. David Salzmann, Dornbirn vom 13.11.1961, wird genehmigt.

Zu Punkt 3

Das Schreiben der Vorarlberger Illwerke A.G. vom 17.7.1962, Zei. E/IJ, betreffend der Einrichtung eines Alpinen-Notfunkes im Silvrettagebiet wird der Gemeindevertretung vorgetragen und nach Beratung wird zugestimmt. Mit den Sektionen Wiesbaden und Sarrbrücknerhütte wird betreffs Übernahme der Postgebühren noch verhandelt werden.

Zu Punkt 4

Das Ansuchen der Firma Kessler, Gaschurn 4, in Vertretung durch Herrn Dr. Alois Mangard, Rechtsanwalt, betreffend Grundtrennung lt. Lageplan von Dipl. Ing. Heinzmaier, Bludenz vom 21.5.1959, Zl. 1663, wird genehmigt.

Zu Punkt 5

Das Schreiben des Gendarmeriesportvereines Vorarlberg vom 12.7.1962 wird zur Kenntnis genommen und ein Beitrag gewährt.

Zu Punkt 6

Das Schreiben der Vorarlberger Illwerke A.G. vom 11.7.1962, Zei. Kie/Sr. 4b. 16.15, betreffend Schwerlasttransporte im Montafon und auf der Gemeinestraße Partenen, wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 7

Die Neueindeckung des gemeindeeigenen Hauses Gaschurn 5 mit Zementdachziegeln, sowie Isolierung der westlichen Zimmerwand im 1. Stock wird genehmigt.

Zu Punkt 8

Dem Einbau einer zusätzlichen Wasserzubringerleitung von der Quellstube zum Hochbehälter Spönnen Gaschurn wird zugestimmt.

Zu Punkt 9

Die Erneuerung der Malermeisterarbeiten der Fassaden und Fenstern und Läden (außen) beim Pfarrhof Gaschurn lt. Angebot vom 9.8.1962 wird mit Vorbehalt genehmigt.

[-4-]

Zu Punkt 10

Der Rechnungsabschluß der Gemeinde Gaschurn 1961 wird behandelt und ohne Einwand von der Gemeindevertretung genehmigt.

Zu Punkt 11

Für die Stiergeldabrechnung der Sprungperiode 1961-62 wird wiederum ein Förderungsbeitrag bewilligt.

Zu Punkt 12

Das Gutachten des Dozenten Dr. Leo Krasser, Bregenz, betreffend Waldschlängerung und Lawinenverbauung zur Erstellung eines Sesselliftes
[handschriftliche Ergänzung: "Versettla"]
wird der Gemeindevertretung vollinhaltlich vorgetragen und zur Kenntnis genommen. Die Gemeindevertretung begrüßt einstimmig den Bau eines Sesselliftes Gaschurn. Es wird beschlossen, sich an dieser Sessellift-Gesellschaft zu beteiligen.
Zur Beschaffung eines baureifen Projektes wird ein 7-gliedriges Komitee namhaft gemacht und zwar: Alois Gschwendtner Armin Zangerle, Josef Tschofen, Ernst Pfeifer, Arnold Kessler, Anton Graß und Bürgermeister Peter Wachter als Vorsitzender.

Zu Punkt 13

Die Neueindeckung des Kirchendaches Partenen soll lt. Angebot des Dachdeckergeschäftes Franz Ess, Nüziders, in Auftrag gegeben werden.

Zu Punkt 14

Zur Ordnung des Grundbuchstandes werden lt. Mappenblatt im Aule restliche Teilflächen für Wege und Gartenland, wenn möglich, an verschiedene Siedler und zw. Anton Rudigier, Sahler Anton, Sahler Gottfried und Ernst Felder, zum Kaufpreise von S 8,- per m2 abgetreten (verkauft).

Zu Punkt 15

Die Bauaufsicht für die Gemeindestraßen Gundaletscherberg und Innerboven wird Bgm. Peter Wachter übertragen. Für die Erstellung einiger Ausweichen, wenn möglich, wird zugestimmt.

Zu Punkt 16

Die Eingabe des Dipl.Ing.Heinz Köhler, Architekt, Bregenz, betreffend einer Bauabstandsnachsicht gegenüber der Gp. 324 und 324/1, Kat.Gemeinde. Gaschurn auf 0,00 Meter wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 17

Das Schreiben der Marktgemeinde Schruns betreffend Neubau der Hauptschule - Finanzierung eines Aufenthaltsraumes und Wärmküche für auswärtige Schüler wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und nach Beratung beschlossen,

a) daß grundsätzlich ein großer Interesse an der Bereitstellung eines Aufenthaltsraumes mit Wärmküche zur Aufnahme der Hauptschüler für die Gemeinde Gaschurn besteht.

b) Die Gemeinde Gaschurn erklärt sich bindend bereit, auf Grundlage der Anzahl der aus der Gemeinde Gaschurn die Hauptschule besuchenden Schüler anteilmäßig, auch ohne Mitbeteiligung der Marktgemeinde Schruns den Baukostenaufwand für die angeführten Räume (ca. S 400.000,-) zu übernehmen. Über die Form dieser Kostenübernahme schließt sich die Gemeinde Gaschurn den anderen Talgemeinden im Montafon an.

Zu Punkt 18

Das Schreiben der Vorarlberger Illwerke A.G. Bregenz vom 2.8.1962, Zei. Hö/Br., betreffend Wirtschaftsweg Ganifer, Abzweig von Kehre 2 von der Silvrettahochalpenstraße lt. Lageplan (22B319) wird von der Gemeindevertretung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 19

Das Schreiben vom Landesschulrat für Tirol vom 6.8.1962, betreffend Kindergarten Partenen, wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 20

a) Für die Eindeckung des Volksschulanbaues Partenen sollen Angebote eingeholt werden.

b) Die Zimmermeisterarbeiten beim Spritzenhausanbau Partenen sollen an den Zimmermeister Richard Kieber, Schruns, vergeben werden.

Zu Punkt 21

Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 G.O. wird bejaht.

Zu Punkt 22

Das Schreiben des Frächters Heinrich

Tschofen, Partenen 11, betreffend Anschaffung eines Schneeräumgerätes zur Räumung von Gemeindestraßen wird zugestimmt.

Es soll versucht werden vom Landesstraßenbauamt teilweise die Anschaffungskosten zu erwirken.

Zu Punkt 23

Das Schreiben der Ortsfeuerwehr Gaschurn wird von der Gemeindevertretung dankend zur Kenntnis genommen.

Die Anschaffung einer Notgarage für den Gendarmerieposten Partenen wird genehmigt.

Schluß der Sitzung um 23.35

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich —.

Zu Punkt _____

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Begrüßung und Eröffnung der Gemeindevertretungssitzung.
2. Grundtrennungsansuchen der Vorarlberger Illwerke A.G.
3. Schreiben der VIW - Einrichtung eines Alpinen-Notfunkes im Silvrettagebiet.
4. Grundtrennungsansuchen - Firma Kessler, Gaschurn Nr. 4.
5. Schreiben des Gendarmeriesportvereines Vorarlberg.
6. Schreiben der VIW - Schwerlasttransporte im Montafon.
7. Neueindeckung des gemeindeeigenen Hauses Gaschurn Nr. 5.
8. Einbau einer Wasserzubringerleitung zum Hochbehälter Sponnen.
9. Erneuerung der Malermeisterarbeiten beim Pfarrhof Gaschurn.
10. Rechnungsabschluß der Gemeinde Gaschurn 1961.
11. Stiergeldabrechnung, Sprungperiode 61/62 - Förderungsbeitrag.
12. Gutachten von Dozent Dr. Leo Krasser. Namhaftmachung eines Komitees.
13. Neueindeckung des Kirchendaches Partenen - Auftraggebung.
14. Ordnung des Grundbuchstandes - Verkauf von restlichen Teilflächen.
15. Bauaufsicht für die Gemeindestraßen Grundalatscherberg und Innerboven. Erstellung einiger Ausweichen.
16. Bauabstandsnachsichtsansuchen - Dipl. Ing. Heinz Köhler, Bregenz.
17. Neubau der Hauptschule - Finanzierung eines Aufenthaltsraumes und Wärmküche für auswärtige Schüler.
18. Wirtschaftsweg Ganifer - Abzweig von Kehre 2.
19. Schreiben vom Landesschulrat für Tirol - Kindergarten Partenen.
20. Eindeckung des Volksschulanbaues Partenen.
21. Verlängerung der Tagesordnung.
22. Anschaffung eines Schneeräumgerätes.
23. Schreiben der Ortsfeuerwehr Gaschurn.
24. Anschaffung einer Notgarage für den Gendarmerieposten Partenen.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder ¹⁸		Zahl der Gemeinderatsmitglieder ¹⁸ Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich.	18. August 1962 (Sitzungstag)
		Für	Gegen		
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß	
Zu Punkt	10				Der Rechnungsabschluß der Gemeinde Gaschurn 1961 wird behandelt und ohne Einwand von der Gemeindevertretung genehmigt.
Zu Punkt	11				Für die Stiergeldabrechnung der Sprungperiode 1961-62 wird wiederum ein Förderungsbeitrag bewilligt.
Zu Punkt	12				Das Gutachten des Dozenten Dr. Leo Krasser, Bregenz, betreffend Waldschlängerung und Lawinenverbauung zur Erstellung eines Sesselliftes Vasilla wird der Gemeindevertretung vollinhaltlich vorgetragen und zur Kenntnis genommen. Die Gemeindevertretung begrüßt einstimmig den Bau eines Sesselliftes Gaschurn. Es wird beschlossen, sich an dieser Sessellift-Gesellschaft zu beteiligen. Zur Beschaffung eines baureifen Projektes wird ein 7-gliedriges Komitee namhaft gemacht und zwar: Alois Gschwendtner Armin Zangerle, Josef Tschofen, Ernst Pfeifer, Arnold Kessler, Anton Graß und Bürgermeister Peter Wachter als Vorsitzender.
Zu Punkt	13				Die Neueindeckung des Kirchendaches Partenen soll lt. Angebot des Dachdeckergeschäftes Franz Ess, Nüziders, in Auftrag gegeben werden.
Zu Punkt	14				Zur Ordnung des Grundbuchstandes werden lt. Mappenblatt im Aule restliche Teilflächen für Wege und Gartenland, wenn möglich, an verschiedene Siedler und zw. Anton Rudigier, Sahler Anton, Sahler Gottfried und Ernst Felder, zum Kaufpreis von S 8,-- per m2 abgetreten (verkauft).
Zu Punkt	15				Die Bauaufsicht für die Gemeindestraßen Gundalatscherberg und Innerboven wird Bgm. Peter Wachter übertragen. Für die Erstellung einiger Ausweichen, wenn möglich, wird zugestimmt.
Zu Punkt	16				Die Eingabe des Dipl. Ing. Heinz Köhler, Architekt, Bregenz, betreffend einer Bauabstandsnachsicht gegenüber der Gp. 324 und 324/1, Kat. Gemeinde Gaschurn auf 0,00 Meter wird einstimmig genehmigt.
Zu Punkt	17				Das Schreiben der Marktgemeinde Schruns betreffend Neubau der Hauptschule — Finanzierung eines Aufenthaltsraumes und Wärmküche für auswärtige Schüler wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und nach Beratung beschlossen, a) daß grundsätzlich ein großer Interesse an der Bereitstellung eines Aufenthaltsraumes mit Wärmküche zur Aufnahme der Hauptschüler für die Gemeinde Gaschurn besteht.

